



Aktionstage gegen häusliche Gewalt Graubünden

Informationsblatt

Zeitraum

Jährlich vom 25. November bis 10. Dezember

Ziele

- Verhütung und Bekämpfung von häuslicher Gewalt
- Sensibilisierung der Bevölkerung für die Thematik der häuslichen Gewalt
- Bekanntmachung von Hilfs- und Beratungsangeboten für gewaltbetroffene und gewaltausübende Personen

Mitmachen

Es darf jede Person teilnehmen, sei es als Einzelperson, Verein, Organisation, Schule, Institution oder Firma.

Zielgruppe

Mit den Aktionstagen gegen häusliche Gewalt möchten wir die Bevölkerung des Kantons Graubünden für die Thematik häusliche Gewalt sensibilisieren.

Leitthema

Das Leitthema der Aktionstage ist häusliche Gewalt. Häusliche Gewalt bezeichnet Gewalt in einer aktuellen oder aufgelösten Paarbeziehung, aber auch Gewalt innerhalb der Familie, selbst wenn das Paar oder die Familie getrennt wohnt. Häusliche Gewalt kennt verschiedene Gewaltformen: physische, psychische, sexuelle oder wirtschaftliche Gewalt.

Fokusthema

Der Kanton Graubünden wählt jedes Jahr ein Fokusthema. Veranstaltende dürfen frei entscheiden, ob sie Veranstaltungen zum Leitthema oder spezifisch zum Fokusthema anbieten.

Das diesjährige Fokusthema lautet «Wege aus der Gewalt». Wie finden Menschen, die von Gewalt betroffen sind, Unterstützung? Welche Hilfsangebote gibt es für Menschen, die Gewalt ausüben und diese beenden wollen? Welche Rolle spielen Fachpersonen, das soziale Umfeld und die Gesellschaft als Ganzes, um Menschen auf dem Weg in ein gewaltfreies Leben zu unterstützen? Die Aktionstage dienen als Plattform zur Sensibilisierung und zum offenen Dialog.

Rahmenbedingungen Veranstaltungen

- Bezug zum Thema häusliche Gewalt
- Aufnahme der Veranstaltung ins kantonale und nationale Programmheft (übernimmt die Koordinationsstelle Häusliche Gewalt)
- Die Veranstaltung findet innerhalb des Zeitrahmes vom 25. November bis 10. Dezember statt. Abweichungen vom zeitlichen Rahmen sind in Rücksprache mit der Koordinationsstelle Häusliche Gewalt möglich.

Veranstaltungen – was hat sich bewährt

Veranstaltungen in den Bereichen Kunst, Kultur oder Sport haben sich bewährt, wie zum Beispiel:

- Filmvorführung
- Theater- oder Tanzvorführung
- Poetry Slam
- Konzert
- Kunstaussstellung
- Lesung
- Kuchen- oder Punschstand
- Sportveranstaltung
- Lauf

Nach einer Veranstaltung kann Raum für Gespräche und Austausch mit Fachleuten angeboten werden. Wir empfehlen, keine reinen Fachreferate durchzuführen. Das Thema häusliche Gewalt ist kein einfaches Thema und es kann Menschen schwerfallen, sich damit zu befassen und darüber zu sprechen. Der Zugang zum Thema lässt sich für Besucherinnen und Besucher über andere Veranstaltungsformen leichter finden.

Zudem hilft es, ein bestehendes Format zu nutzen, welches bereits bekannt und verankert ist und regelmässig besucht wird. Wenn beispielsweise eine Lesung geplant ist, macht es Sinn, einen Veranstaltungsort zu wählen, an dem bereits regelmässig Lesungen angeboten werden.

Leistungen der Koordinationsstelle Häusliche Gewalt

- Koordination der Veranstaltungen
- Produktion Werbe- und Informationsmaterial: Programmheft, Flyer mit Hilfsangeboten für Betroffene, weitere Werbemittel
- Prüfen von Gesuchen um finanzielle Unterstützung
- Kantonale Werbung (Social-Media, Zeitungsinserate)
- Evaluation der Aktionstage

Finanzielle Unterstützung

Bei Bedarf kann ein Gesuch um finanzielle Unterstützung der geplanten Veranstaltung eingereicht werden. Das Gesuch ist auf der [Webseite](#) zu finden. Ein Budget der Veranstaltung muss dem Gesuch zwingend beigelegt werden. Das Gesuch kann bis am 9. August 2024 eingereicht werden und wird bis am 23. August 2024 beurteilt.

Anmeldung

Das Anmeldeformular befindet sich auf der [Webseite](#). Anmeldefrist ist der 9. August 2024.

Kontakt

Bei Ideen, Fragen und Unsicherheiten rundum die Aktionstage gegen häusliche Gewalt steht Ihnen die Koordinationsstelle Häusliche Gewalt unterstützend zur Seite:

Kantonales Sozialamt Graubünden
Koordinationsstelle Häusliche Gewalt
Grabenstrasse 8
7001 Chur
Tel: +41 81 257 26 11
E-Mail: haeusliche.gewalt@soa.gr.ch

Bewegungen 16tage.ch und Orange Days

Die Aktionstage gegen häusliche Gewalt Graubünden wurden inspiriert durch die Initiativen der beiden internationalen Bewegungen "Orange Days" und "16 Tage gegen Gewalt an Frauen". Die orange Beleuchtung von Gebäuden, welche während diesen 16 Tagen weltweit sichtbar zu sehen ist, setzt symbolisch ein Zeichen gegen Gewalt.

Zeitplan

- Anmeldefrist für die Teilnahme an den Aktionstagen 09.08.2024
- Einreichungsfrist des Gesuchs um finanzielle Unterstützung 09.08.2024
- Erhalt der Entscheidung über die finanzielle Unterstützung bis 23.08.2024
- Bestellung von Werbe- und Informationsmaterial für die Veranstaltung 12.–30.08.2024
- Gut zum Druck Programmheft 19.–30.08.2024
- Werbe- und Informationsmaterial abhol- und versandbereit ab 04.11.2024